

ST. MATTHÄUS

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Erlangen

Weihnachtszeit





Liebe Gemeinde,

ich stehe an deiner Krippe hier – es wird Weihnachten, ich freue mich! Ich freue mich auf die Adventszeit, den ersten Lebkuchen, das Plätzchenbacken, das Adventsliedersingen. Ich freue mich auf den feierlichen Heiligen Abend, nette Gespräche, gutes Essen. Und Sie?

Ist da mehr die Last zu spüren: schon wieder! Was soll ich kochen? Kaufen? Wo sollen wir sparen dieses Jahr? – Das mit dem Streichen hatten wir doch schon mit Corona. Und wieder Krise, Preissteigerung, alles ausgelöst durch diesen sinnlosen Krieg? Krieg will auch Gott nicht haben, soll nach Gottes Willen nicht sein. Deshalb hoffen und dafür beten wir, dass zumindest der Krieg in der Ukraine ein baldiges Ende finden kann.

Und dann stehe ich an deiner Krippe. Manchmal denke ich: Alleine stehe ich da, mit leeren Händen, verloren, was soll ich denn da?

Das Lied „Ich stehe an deiner Krippe hier“ (EG Nr. 37, Text Paul Gerhardt, Melodie J.S. Bach) gehört zu meinen Lieblingsweihnachtsliedern, vielleicht auch, weil es da eine schöne Begleitmelodie für die Konzertgitarre gibt. Es lohnt sich jedoch, den Text genauer zu lesen. Da geht es nicht um Zuckerbäckerwerk, lauten, geheuchelten Ju-

bel, nein, da geht es tiefgründig um so viele menschliche Gefühle und Nöte: Verzweiflung und Hoffnung, Armut und Mitgefühl, Vertrauen und Zuversicht. Gott hat uns mit so viel immateriellen Dingen beschenkt: „... mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut...“. Wir können diese Gottesgeschenke für Gott und unsere Mitmenschen einsetzen, wenn wir ein bisschen nachspüren, was wir können, wo unsere Begabung ist. Vielleicht ist es das Telefonat mit einer Freundin oder die Einladung zu einer Tasse Tee in die warme Küche? Das herzliche Lachen bei einem Spieleabend? Die Singstimme im Chor, die gemeinsam verbrachte Zeit?

Wir brauchen Mut, manchmal viel Mut, gewisse Dinge wieder aufzunehmen, Menschen anzusprechen, etwas neu anzupacken! Die Zeit der Coronaisolation hat es uns nicht leichter gemacht. Wir in der Matthäusgemeinde helfen Ihnen gerne bei manchen Schritten. Kommen Sie auf uns zu, fragen Sie nach!

Ich stehe an deiner Krippe hier: ich glaube nicht, dass ich da alleine stehe. Ich wünsche mir, dass ich mit ganz vielen Menschen zusammen um die Krippe stehe. Wir brauchen die menschliche Gemeinschaft, auch die hat uns Gott geschenkt. Mit Hilfe sieht manches Problem nicht mehr so riesig aus und die Zukunft doch etwas weihnachtlich!

Ich freue mich auf Weihnachten, das Gleiche hoffe ich für Sie und wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihre Dr. Kerstin Stierstorfer

GESCHENKE

S.4-5

KONZERTE ORGEL

S. 8-10

FRIEDENSLICHT

S. 12

GOTTESDIENSTE

S. 18-19

THEATER

S. 14/15

WGT TAIWAN

S. 16/17

FAMILIENFREIZEIT

S. 24

JUGENDKONVENT

S. 26

JUBILÄUM IM KIGA

S. 28



Geschenke

Die Brockhaus Enzyklopädie definiert „Geschenk“ als das „zum Trinken Eingeschenkte; seit dem 14. Jahrhundert die ohne Entgelt dargereichte Sache ohne Absicht auf Gegenleistung, auch Geld- und Verpflegungsspenden an arbeitssuchende Wandergesellen“ und führt weiter aus, dass die Soziologie Geschenke als Mittel der Einleitung und Aufrechterhaltung von sozialen Beziehungen sowie der Beeinflussung von sozialem Status untersucht.

Gebe ich „Geschenke“ in eine Suchmaschine ein, springen mir unzählige Geschenkideen ins Auge, Geschenkfinder für alle möglichen zu beschenkenden Personen und alle möglichen Anlässe. Es geht darum, Freude zu schenken - man kann personalisierte Geschenke bestellen oder Eventgeschenke buchen und zu diesem Zweck gibt es nicht nur Onlinehandel und -agenturen, sondern auch spezielle Geschenkeläden, die anbieten, was das Herz begehrt.

Was aber begehrt das Herz wirklich? Und Weihnachten und Geschenke, wie kommt das zusammen? Die Frage scheint überflüssig, denn Weihnachten ist ja das Fest der Geschenke – aber wieso eigentlich? Auf der Seite von National Geographic lese ich

davon, dass Weihnachten immer ein Winterfest war, zur Römerzeit gleichzeitig mit den Saturnalienspielen. Im Mittelalter gehörten Gelage dazu und auch Geschenke. Später bildeten sich regional unterschiedliche Weihnachtsbräuche. Einwanderer brachten diese aus verschiedenen Ländern in die USA und ein Kaufmann in Massachusetts setzte im Jahre 1890 erstmals einen „Santa Claus mit rotem Mantel“, der den Heiligen Nikolaus von Myra zum Vorbild hat, als werbewirksame Figur ein. Soweit die kommerzielle Seite von Weihnachten und Geschenken, die sich gut entwickelt hat, spätestens seit es möglich ist, Weihnachtsbäume elektrisch zu beleuchten und „Weihnachtsstimmung“ auf Knopfdruck verfügbar zu machen, indem man viele (manchmal bunte) Lichter auf einmal einschaltet, die das Dunkel erhellen. Zurück zum biblischen Ausgangspunkt: Suche ich nach „Geschenk“ oder „schenken“ in der Bibel, werde ich im Matthäusevangelium fündig.



Beim Besuch der drei Weisen beim neugeborenen Jesus heißt es: „... und (sie) taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe“ (Mt 2.11).

Was haben unsere Weihnachtsgeschenke mit den Geschenken der drei Weisen gemeinsam? Wir beschenken besonders die Kinder, denn sie lieben Überraschungen, haben Wünsche, um die Welt ihrer Spiele und Erfahrungen auszudehnen. Und wir Erwachsenen? Wir haben schon das Meiste. Wenn wir etwas brauchen, können wir es uns selbst kaufen. Manchmal schenken wir Geld oder Gutscheine, um zu vermeiden, dass wir das Falsche aussuchen. Manchmal schenken wir Dinge mit einer gewissen Absicht. Die drei Weisen schenkten auch mit einer Absicht: Sie brachten Geschenke, die eines Königs würdig waren und sie schenkten sie dem Kind, um ihm ihre Verehrung zu erweisen. Wen haben wir im Blick, wenn wir schenken: Die Beschenkten, uns selbst oder einen Zweck, z. B. Menschen in Not oder die Umwelt? Vielleicht schenken wir besonders fair und nachhaltig erzeugte Produkte oder wir spenden zu Weihnachten direkt an Bedürftige oder an Organisationen wie Brot für die Welt.

Wenn ich zum Begriff „schenken“ noch Erhellendes in der Bibel suche, finde ich eine starke Stelle im Römerbrief, die überschrieben ist „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes“. Es heißt da (Röm 8,32): „Wenn Gott uns seinen Sohn geschenkt hat, wird er uns da nicht auch alles andere

schenken?“ Und da ist der Bezug zu Weihnachten: Gott schenkt uns seinen Sohn. In einem alten Weihnachtslied heißt es „*heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies und schenkt uns seinen Sohn*“.

Wir sind also die Beschenkten. Wir haben viel mehr bekommen, als wir einander mit irdischen Geschenken geben können. Sind unsere Geschenke dann überflüssig? Ich glaube nicht. Aus der Freude als Beschenkte schenken wir selbst. Wir können nichts zurückgeben, aber wir können weitergeben. Und wir können das Geschenk Gottes feiern. Zu einem großen Fest gehören neben einem schönen gemeinsamen Essen und festlicher Kleidung auch Geschenke. Sie erhalten nicht nur die Freundschaft, wie ein Sprichwort sagt, sondern auch die Familienbande.



Aber bei aller Liebe zu Weihnachtsbräuchen und zu liebevollen und passenden Geschenken: Niemand braucht sich ihretwegen zu stressen. Nicht der Mensch ist für das Geschenk da, sondern das Geschenk für den Menschen... Gott hat uns alle schon beschenkt.

Jutta Spitz

„Wenn die Zeit kommt...“

und wir auf der Nürnberger Strasse entlang fahren und die adventlichen Sterne an unserem Kirchturm sehen, wissen wir, dass diese Sterne die schönste Zeit des Jahres einläuten. Die Advents- und Weihnachtszeit hat begonnen und Sie halten die aktuelle Ausgabe unseres Gemeindebriefes in der Hand.

Seit dem Sommer ist im Kirchenvorstand viel passiert. Wir haben die Jahresrechnung für das Jahr 2021 beschlossen und können sagen, dass wir trotz Covid und der einen oder anderen Herausforderung im Kinderhaus St. Matthäus ein ordentliches Haushaltsjahr hinter uns haben. Klar, große Sprünge können wir in St. Matthäus weiterhin nicht machen und die unvermeidlich anstehenden Renovierungs-, Instandsetzungs- und Baumaßnahmen werden uns und unsere klammen Kassen die nächsten Jahre fordern.

Des weiteren wurden wir sehr umfangreich von unseren Kindertagesstätten-Leitungen Frau Kroninger (Röthelheim) und Frau Majerus (St. Matthäus) über das inhaltliche Angebot unserer beiden Einrichtungen informiert. Wir können sagen, wir haben zwei tolle Kinderhäuser, die auch voll belegt sind. Das zeigt, was Kinder und Eltern an unseren beiden Kinderhäusern schätzen. Die Arbeit in der Coronazeit hat die beiden Leiterinnen und Ihre Teams jeden Tag vor neue Herausforderungen gestellt und diese wurden hervorragend gemeistert.

Wir danken den beiden Leiterinnen, aber auch allen Mitarbeitenden in den Kitas für ihren Einsatz. Wir wissen, dass die ihnen anvertrauten Kinder in besten Händen sind.

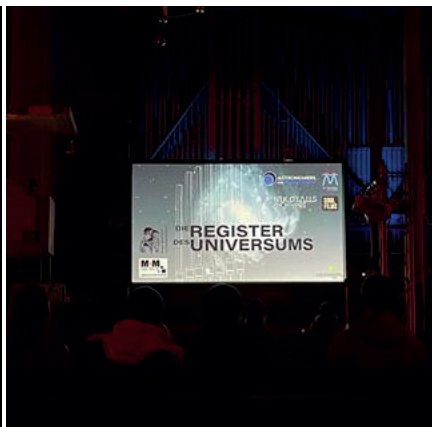
Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit dem Kirchenvorstand auf einer Rüstzeit. Diesmal ging es für zwei Tage ins „Feindesland“ nach Vierzehnheiligen. Aktuelle Themen, aber auch Batterie aufladen stand für uns auf dem Programm. Wir haben uns mit unserer Art wie wir glauben und Glauben weitergeben beschäftigt. Es ist wichtig, dass neben all der Geschäftigkeit der Kirchenvorstandssitzungen auch ein wenig Zeit für Zwischentöne und Beziehungsarbeit bleibt. Wir haben diese Tage genossen. Für das nächste Jahr hoffen wir darauf, dass wir uns mit unseren Kollegen der Thomasgemeinde auf solche Rüsttage oder Rüststunden begeben können, um uns auch zwischen den KVler:innen besser kennenzulernen. Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Kirchenvorstandskolleg:innen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023. Genießen Sie die stille Zeit zwischen den Jahren. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns bei dem einen Gottesdienst oder der anderen Veranstaltung in unser Matthäuskirche treffen. Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihr Markus Wierny



Der Kirchenvorstand beim Wander- / Wandelgottesdienst im „Gottesgarten“ in Vierzenhneiligen

Kantorei:	Donnerstag, 19:30 Uhr in der Kirche
Posaunenchor:	Mittwoch, 18:30 Uhr in der Kirche
Vokalensemble:	Proben nach Vereinbarung
Junges Ensemble:	Proben nach Vereinbarung
SeniorenKantorei:	Donnerstag, 11:00 Uhr in der Kirche
Kontakt:	Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209
Kinderchor	Kontakt Stephanie Weithaus
Röthelheimspatzen:	Tel. 0176 / 57358232
Ketzer-Combo:	Band-Proben nach Vereinbarung
Kontakt:	Mario Bock, Tel. 0152 / 27088830



Astronomie und Musik war ein besonderes Erlebnis!
Den Beteiligten herzlichen Dank für diesen außergewöhnlichen Abend.
Nächstes Jahr folgt Teil II.



Der Posaunenchor fuhr auf Einladung der Stadt Erlangen nach Jena und musizierte mit den dortigen Posaunen beim Festakt zum Jubiläum, von Türmen der Stadt, bei der Andacht und beim abschließenden Singen.

Sonntag, 04.12. 17:00 Uhr

Matthäus singt

Adventslieder zum Mitsingen

Die Kantorei St. Matthäus und der Posaunenchor laden zum Mitsingen ein. Im Anschluss gibt es einen Adventsmarkt mit selbstgemachten Artikeln. Eintritt frei!

Sonntag, 11. 12. 17:00 Uhr

Camille Saint-Saëns Oratorio de Noël - Weihnachtsoratorium

A. Vivaldi, Magnificat

Hayoung Ra, Sopran

Paula Meisinger, Mezzosopran

Sonja Bühling, Alt

David Seay, Tenor

Markus Simon, Bass

Kantorei St. Matthäus

Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg

Leitung: Susanne Hartwich-Düfel

Eintritt: 9.- bis 25.- Euro

Karten im Vorverkauf E-Werk und an der Abendkasse

Samstag, 24.12. 17:30 Uhr

Musikalische Christvesper mit der Kantorei St. Matthäus und Orchester

Montag, 26.12. 19:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag

Freitag, 6. 1. 2023, 17:00 Uhr

Lessons and Carols

Kantorei St. Matthäus

Leitung: Susanne Hartwich- Düfel

Stefan Rieger, Lesungen

Samstag, 21.1. 19:00 Uhr

Konzert mit dem Trio aus der Partnergemeinde Umhausen

Viktor Praxmarer, Horn

Markus Kuen, Trompete

Elias Praxmarer, Orgel und Komposition

Vokalensemble St. Matthäus

Leitung: Susanne Hartwich-Düfel



Sonntag, 5.2. 9:30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst

Mendelssohn: „Warum toben die Heiden“

Kantorei St. Matthäus

Leitung und Orgel: Susanne Hartwich-Düfel

Samstag, 11.2. 19:00 Uhr

Orgelkonzert in der Thomaskirche am Kirchweihsamstag

Orgelmusik aus 4 Jahrhunderten von den Anfängen bis zur Frühklassik mit Werken von Conrad Paumann, Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach
Susanne Hartwich-Düfel, Orgel
Eintritt frei

Freitag, 17.2. 20:00 Uhr

Poesie und Orgel

Gedichte:

Jan Eike Hornauer (München)

Orgel: Susanne Hartwich-Düfel

Eintritt: 10/5 Euro



Endspurt: Orgelrestfinanzierung bis Jahresende im Blick

Die gute Nachricht vorweg: Es fehlen „nur“ noch rund 17.000 €, und dann ist die Orgel bezahlt. Von der Stadt Erlangen ist die lange zugesagte Spende von 50.000 € auf das Konto geflossen. Nach der Corona-bedingten Pause begannen im Sommer wieder die Konzertaktivitäten mit Bewirtung und Verkäufen zu Gunsten der Restfinanzierung der Orgel. Pfeifenpatenschaften wurden übernommen, u. a. von Mitwirkenden beim astronomischen Orgelkonzert „Die Register des Universums“ im September. Und es war vor allem eine Großspende, die unsere Finanzierungslücke stark verkleinert hat. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins im November wird die Auflösung des Vereins in den Blick genommen, denn laut Satzung ist der Zweck des Vereins die Beschaffung einer Pfeifenorgel. Gleichwohl braucht es zur Förderung der Kirchenmusik an St. Matthäus immer finanzielle Reserven, sei es, um Zuschüsse für ein aufwändiges Konzert zu gewähren, Rücklagen für Wartungsarbeiten an der Orgel zu bilden oder Dinge

anzuschaffen, die es ermöglichen, Kirchenmusik hoher Qualität an St. Matthäus zu bieten. Der „Freundeskreis der Kantorei“ leistet das seit vielen Jahren. Er wird eine größere Aufmerksamkeit erlangen, wenn die Orgel finanziert ist. Wetten, dass wir es schaffen, bis Ende Dezember 2022 die Restsumme zu stemmen? Etwa durch weitere Pfeifenpatenschaften, durch ein privates Konzert für eine Geschäfts- oder Familienfeier nach Rücksprache mit Kantorin Susanne Hartwich-Düfel, durch Abgabe von Tüten mit Kleingeld („Geben Sie uns den Rest“) oder durch eine Überweisung auf das Konto des Fördervereins. Auch gibt es noch gut zwei Dutzend Pfeifen der alten Walcker-Orgel, Erinnerungsstücke, die bei Susanne Hartwich-Düfel gerne gegen Spende abgegeben werden. Übrigens: Wer bis zum Jahresende erstmalig spendet, kann später seinen Namen noch auf der Tafel der Spenderinnen und Spender vor der Orgel lesen, denn dann wird diese Aktion beendet.
Jutta Spitz

Anmeldung zur Konfirmation 2024

Im April bzw. Mai 2024 feiern wir wieder Konfirmationen in der St. Matthäusgemeinde und in der Thomaskirche. Der Konfi-Kurs findet für beide Gemeinden gemeinsam statt.

Der Informations- und Anmeldeabend für den neuen Konfi-Kurs für Jugendliche und ihre Eltern ist am

Mittwoch, 8. Februar 2023 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal der Thomaskirche in der Liegnitzer Str. 20

Anmelden können sich alle Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse besuchen oder bis August 2024 mindestens 14 Jahre alt sind.

Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können sich anmelden. Die Taufe findet dann bis zur Konfirmation statt.

Wir freuen uns auf euch!

Für das Team: Pfarrerin Regine Fröhlich und Pfarrer Philipp Henkys

Kirchenkaffee

Kirchenkaffee statt Kaffeemobil

In den Wintermonaten legt das Kaffeemobil, das bis Ende Oktober auf dem Ohmplatz unterwegs gewesen war, eine Pause ein. Allerdings soll es weiterhin Gelegenheit für Gespräche über Gott und die Welt bei einer Tasse Tee oder Kaffee geben: beim Kirchenkaffee. Das ist keine neue Sache. Kirchenkaffee gab es früher schon, aber das Team dafür stellt sich neu auf.

Wir freuen uns über Verstärkung: Menschen, die am Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst Tische und Geschirr aufbauen und im Anschluss an den Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst wieder aufräumen. Kuchen sind willkommen, wichtig aber vor allem die Mithilfe am Sonntagmorgen. Wer kann sich vorstellen, hier ab und zu dabei zu sein? Kommen Sie auf mich zu!

Je größer unser Team ist, desto öfter können wir Kirchenkaffee anbieten.

Für das Team „Bewirtung und Kommunikation“: Jutta Spitz





Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „*Frieden beginnt mit Dir*“.

Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen.

Vor dem Schritt der Beteiligung steht die Frage nach den eigenen Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten oder einfach die Fragen: Wer bin ich? Was möchte ich einbringen? Wie sieht es in mir aus?

Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede*r Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf weiter. Ein Zitat vom Dalai Lama lautet „*Frieden beginnt in uns*“.

Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen. Diesen Mut müssen wir in uns selbst

finden. Den ersten Schritt auf diesem Weg muss jede*r aus eigenem Antrieb gehen.

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Wir ermutigen daher alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder und alle Menschen guten Willens, das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.

Die Pfadfinder*innen des Stammes Asgard verteilen wieder nach dem Familiengottesdienst am 24.12.22, 15:30 Uhr das Friedenslicht. Im Anschluss an den Familiengottesdienst am Heiligen Abend besteht auch heuer die Gelegenheit, sich das Licht mit nach Hause zu nehmen.

Die Pfadfinder*innen achten bei ihrer Aktion verstärkt auf Nachhaltigkeit und sind dabei auf die Mithilfe von uns allen angewiesen. Zur Verteilung des Friedenslichtes werden Tassen, Gläser und kleine Dosen verwendet. Gerne können auch eigene Laternen und Gefäße mitgebracht werden, in die dann die Pfadfinder*innen die Friedenslichtkerzen reinstellen können.

Harald Rosteck

Liebe Freunde, liebe Aktive in St. Matthäus,

die Matthäusgemeinde veranstaltet auch dieses Jahr wieder einen Adventsbasar: am 4.12. wird nach dem Adventsliedersingen um 17:00 Uhr in der Kirche ein Basar und Glühweinausschank stattfinden. Wir befinden uns im Endspurt der Finanzierung des Orgelneubaus, im Moment fehlen (nur noch) 17.000.-€. Der Erlös des Basars soll, hoffentlich zum letzten Mal, der Orgel zugute kommen. Wir würden uns über Ihre/Eure Beiträge zu diesem Basar unheimlich freuen!

Weihnachtliche Dekoration, Anhänger, Handarbeiten, Marmelade, Gebäck, wir freuen uns über Ihre/Eure Ideen.

Abgabe der Beiträge gerne im Pfarramt oder Nachricht an mich zum Abholen, am 27.11. und 4.12. auch gerne im Gottesdienst an mich oder Jutta Spitz. Auch aktive Helfer bei der Veranstaltung des Basars sind herzlich Willkommen (Aufbau, Verkauf, Abbau).

Kennen Sie jemanden, der mitmachen möchte?

Herzliche Einladung an alle, Groß und Klein, am 4.12.2022 in der St. Matthäuskirche zum Adventssingen um 17:00 Uhr einfach vorbeizukommen, mitzusingen, sich verführen zu lassen!

Kerstin Stierstorfer



Sternsingeraktion 2023 von St. Bonifaz und St. Matthäus



Die Aktion Dreikönigssingen wird auch im Jahr 2023 von der Gemeinde St. Bonifaz mit St. Matthäus durchgeführt. Die Aktion steht unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“. Mit dem gespendeten Geld werden Projekte des Sternsinger-Missionswerkes in aller Welt unterstützt, auch in der Ukraine. Beispielland ist 2023 Indonesien.

Gesucht werden Kinder und Jugendliche, die gerne am 6. Januar 2023 als Sternsinger den Segen 20*C+M+B+23 in die Häuser bringen und Spenden sammeln. Wer hier mitmachen möchte, kann sich im Pfarramt St. Bonifaz (Tel. 22112) melden. Für alle, die gerne die Sternsinger zuhause empfangen, liegen ab Weihnachten in der Kirche und im Pfarramt Anmeldezettel aus. Mit Fragen zur Aktion können Sie sich auch an Jutta Spitz (Tel. 302857) oder Michael Böhm (Tel. 9335064) wenden. Bei Drucklegung ist noch nicht ganz sicher, ob die Aktion in Präsenz stattfinden darf. Auf jeden Fall können auch auf Wunsch wie im Vorjahr „Segenspäckchen“ verteilt werden.

Jutta Spitz

Liebe Gemeindemitglieder und Theaterfreunde,

Der Herbst ist da und der Winter naht! Das heißt für die St. Matthäus-Theatergruppe vor allem eins:

Mit Volldampf in die neue Theatersaison. Dieses Jahr schlägt es uns auf die Schiene. Wie wir spätestens nach dem 9 € Ticket alle wissen, steht es um die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit der deutschen Bahn eher bescheiden. Ganz in diesem Sinne ist auch unser Theaterstück „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ von Winnie Abel.

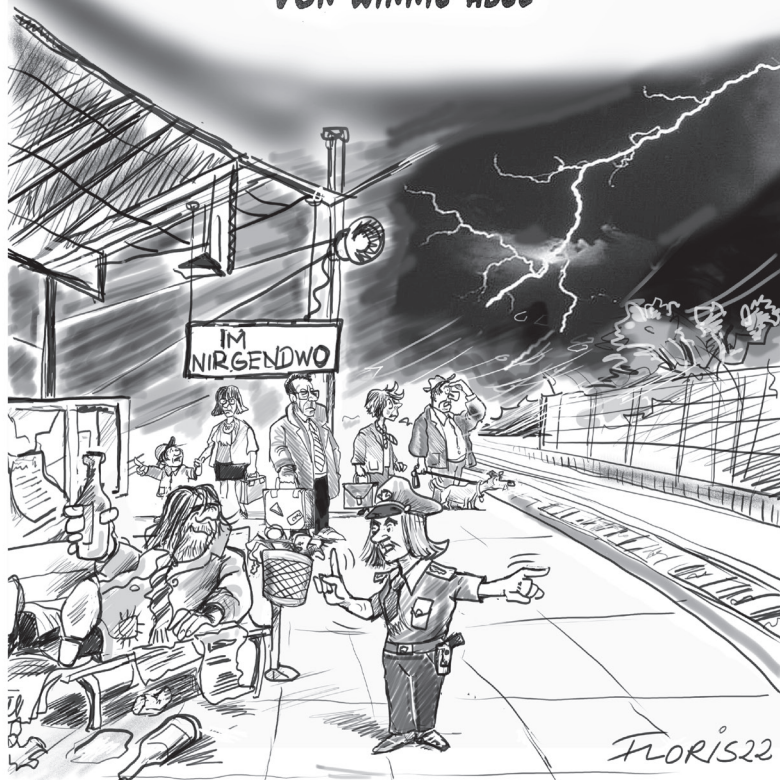
Die Karten für die vier Vorstellungen im Gemeindesaal liegen ab dem 16. Januar im Pfarramt bei Frau Drechsler bereit. Wir freuen uns darauf, Sie am 10.2., 11.2. 12.2, und 13.2.2023 begrüßen zu dürfen! Mit den Einnahmen unterstützt die Theatergruppe wieder Anschaffungen und Verschönerungen in unserer St. Matthäus-Gemeinde. Liebe Theaterfreunde, die Mitglieder der Theatergruppe freuen sich auf Ihren Besuch und wir wünschen einen vergnüglichen Theaterabend.

Ihre Theatergruppe



ES FÄHRT KEIN ZUG NACH IRGENDWO

EINE BAHNHOFSKOMÖDIE
IN 3 AKTEN
VON WINNIE ABEL



Im Gemeindesaal St. Matthäus Erlangen, Rathenastr. 5

Freitag	10. Februar 2023	um 20.00 Uhr	<u>Premiere</u>
Samstag	11. Februar 2023	um 20.00 Uhr	
Sonntag	12. Februar 2023	um 18.00 Uhr	
Montag	13. Februar 2023	um 20.00 Uhr	

Beginn Vorverkauf: Mo. 16.01.2023

Vorverkaufsstellen: Pfarramt St. Matthäus und "erlangen ticket" Fuchsenwiese/E-Werk



Am Freitag, dem 3. März 2023 ist Weltgebetstag (WGT): Menschen auf der ganzen Welt feiern ökumenische Gottesdienste – auch in St. Bonifaz, gemeinsam mit St. Matthäus

“Ping an – Friede sei mit euch!”. Mit diesem Gruß beginnt der Gottesdienst, dessen Texte Frauen aus Taiwan geschrieben haben. Der Inselstaat Taiwan liegt zwischen Japan und den Philippinen. Er gilt in Asien als vorbildliche Demokratie und ist deswegen der Volksrepublik China ein Dorn im Auge. Die meisten Staaten, auch die USA und Deutschland, haben keine diplomatischen Beziehungen zu Taiwan – aus Angst um die wichtigen Handelsbeziehungen zu China.

Auch die Gesellschaft in Taiwan ist gespalten zwischen den Einen, die eine Annäherung an China befürworten und den Anderen, die auf ihrer Unabhängigkeit beharren.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht ein Text aus dem Epheserbrief.

Zwischen Ephesus, einer antiken Metropole, in der viele Menschen unterschiedlicher Nationen und Religionen lebten, und unserer heutigen pluralistischen Gesellschaft gibt es viele Parallelen. “Ich habe von eurem Glauben gehört”, schreibt der Apostel an die Epheser. Wie wird Glaube heute sichtbar, wie bewegt er Menschen?

Von Frauen in Taiwan wird berichtet, von ihrem Einsatz für Umweltschutz, Frieden und Frauenrechte.

Um Einheit und das “Sehen mit dem Herzen”, wie wir es aus dem “Kleinen Prinzen” von Saint-Exupéry kennen, beten sie. Das Plakat, auf dem wir betende Frauen inmitten von Orchideen, Vögeln und grünen Hügeln sehen, symbolisiert Hoffnung: Licht erhellt die Finsternis. Die Vorbereitung des WGT-Gottesdienstes steht

allen interessierten Frauen offen und ist ab Januar 2023 geplant. Sängerinnen und Instrumentalistinnen, die ein Musikteam bilden möchten, sind hoch willkommen. Meldung gerne an Jutta Spitz (Telefon 30 28 57). Den ökumenischen WGT-Gottesdienst feiern wir am Freitag, dem 3. März 2023 um 19 Uhr in der Bonifazkirche. Wir wissen heute noch nicht, wie sich die Coronapandemie entwickelt und ob anschließend an den Gottesdienst das beliebte Beisammensein mit landestypischem Buffet stattfinden kann. Informationen dazu wird es im Februar 2023 geben. Ob eine Einstimmungsveranstaltung mit ausführlicher Landesinformation und Musik stattfinden wird, stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Jutta Spitz



Malteser

...weil Nähe zählt.

Am 04. Oktober ist bei uns in der Gemeinde zusammen mit dem Senioren-Nachbarschaftsbüro der Malteser ein neuer Seniorentreff gestartet. Wir treffen uns immer dienstags von 10:30 Uhr bis 12 Uhr. Es gibt nette Gespräche bei einer Tasse Kaffee, Tee oder einfach einem Glas Wasser und dazu ein paar Kekse. Mit einem kleinen Programmpunkt zu Anfang ist auch immer ein kleiner Impuls zum Nachdenken, eine kleine Aktion zum Mitmachen oder nützliche Informationen mit dabei. Ende Oktober hatten wir zum Beispiel ein Herbst-Bingo und ein kleines Rätsel zum Mitnehmen. Wir waren schon ein paar Leute freuen uns aber immer, wenn noch jemand dazu kommt. Wenn Sie Lust und Zeit haben schauen Sie gerne mal vorbei und kommen Sie mit anderen in den Austausch.



Für das Team *Florian Wierny*

27. November, 1. Advent

09:30 Uhr, Familiengottesdienst mit 'den Röthelheimspatzen
Pfarrerin Marie Henkys

2. Dezember

19:30 Uhr, Friedensgebet, Brauthalle

4. Dezember, 2. Advent

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

11:11 Uhr, Treffpunkt Röthelheimpark, Pfarrer Christian Düfel

17:00 Uhr Adventsliedersingen und Adventsbasar

11. Dezember, 3. Advent

09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Philipp Henkys

18. Dezember, 4. Advent

09:30 Uhr, Gottesdienst, NN

Heilig Abend, 24. Dezember,

15:30 Uhr, Familiengottesdienst mit Kindermusical und Posaunenchor, Pfarrerin Marie Henkys,

17:30 Uhr, Gottesdienst mit Kantorei und Orchester Pfarrer Christian Düfel

23:00 Uhr, Christmette, Pfarrer Christian Düfel

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Philipp Henkys

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

19:00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

31. Dezember, Silvester

17:00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresschluss mit Beichte und Abendmahl, Posaunenchor, Pfarrer Philipp Henkys

01. Januar, Neujahr

19:00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Philipp Henkys

06. Januar, Epiphantias

17:00 Uhr, Lessons and Carols

08. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

13. Januar

19:30 Uhr, Friedensgebet, Brauthalle

15. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania,

09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Philipp Henkys

10:00 Uhr, Kinderkirche

22. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Christian Düfel

29. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania, 09:30 Uhr

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys

03. Februar

19:30 Uhr, Friedensgebet, Brauthalle

05. Februar, 3. Sonntag vor der Passionszeit

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

12. Februar, 2. Sonntag vor der Passionszeit,

09:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

10:00 Uhr Kinderkirche

19. Februar, Letzter Sonntag vor der Passionszeit

09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Philipp Henkys

26. Februar, Invokavit

09:30 Uhr, Gottesdienst Pfarrerin Regine Fröhlich

03. März

19:00 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Bonifaz (Team)

Der 11 nach 11 Gottesdienst im Treffpunkt Röthelheim pausiert ab Januar und wird im Zuge der Kooperationen mit der Thomasgemeinde neu bedacht.

Pfarramt	Evang.-Luth. Pfarramt St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 4, 91052 Erlangen e-mail: pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de Tel. 32065, Fax 36318 www.matthaeus-erlangen.de Sekretärin: Alwine Drechsler Montag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr außerdem Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr Freitag geschlossen
Spendenkonto:	IBAN: DE06 7635 0000 0002 114781 BIC: BYLADEM1ERH, Sparkasse Erlangen
1. Pfarrstelle	Christian Düfel, Emil-Kränzlein-Straße 4, Tel. 32065 e-mail: christian.duefel@elkb.de
2. Pfarrstelle	Marie und Philipp Henkys, Emil-Kränzlein-Straße 4 e-mail: philipp.henkys@elkb.de, Tel. 9108748 e-mail: marie.henkys@elkb.de, Tel. 9108747
Kirchenvorstand	Dr. Kerstin Stierstorfer, Tel. 13900
Kantorin	Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209 e-mail: hartwich-duefel@web.de
Mesnerin	Anja Barth-Hau, Kontakt über das Pfarramt
FSJ'ler	Florian Wierny e-mail: Florian.Wierny@elkb.de
Kinderhäuser	St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 10 Tel. 34943, Leiterin: Larissa Majerus Am Röthelheim 60 Tel. 39737, Leiterin: Claudia Kroninger
Treffpunkt Röthelheimpark	Schenkstraße 111, Tel. 9232777 Leitung: Yvonne Schneider
Telefonseelsorge	Tel. 0800 - 1110111 oder 1110222 (kostenfrei)

Ökumenische Hauskreise

Familie Däubler	Dienstag, 20:00 Uhr Gleiwitzer Straße 54, Tel. 303622
Familie Plaum	Montag, 20:00 Uhr (jeden 2. Montag) Österreicher Straße 34, Tel. 302099
Familien Daigl und Blumberg	Montag, 20:00 Uhr (alle 14 Tage) Josef-Felder-Straße 10 bzw. Geschwister-Vömel-Weg 6, Tel. 202949
Familie Fritze	Freitag, 20:00 Uhr Badstraße 22, Tel. 31867
Pfarrer Düfel bei Emilius	Montag, 17:00 Uhr (monatlich einmal) Emil-Kränzlein-Straße 8, Tel. 15865
Lesehauskreis	wöchentlich, freier Tag, 19:30 Uhr Jutta Spitz, Tel. 302857
Tanzkreis	Gemeindehaus Rathenaustraße 5a Kontakt: Rotraud Sonnabend, Tel. 58173 Montag, 15.00 bis 17.00 Uhr: 19.12.22, 09.01.23, 23.01.2023 06.02.23, 20.02.2023
Seniorentreff	Dienstags 10.30 Uhr-12.00 Gemeindehaus Rathenaustraße 5a
Theatergruppe	Gemeindehaus Rathenaustraße 5a Kontakt: Johannes Illmer, Tel. 0170/7996017 www.tg-matthäus-erlangen.de Montags, 19:30 Uhr
Lernen macht Spaß	Gemeindehaus, Rathenaustraße 5a, S-Raum Montag, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Kontakt: Heike Plaum, Tel. 302099
Wollmäuse	Gemeindehaus, Rathenaustraße 5a, S-Raum Mittwochs 15:00 Uhr - 17:30 Uhr

Kasualien:

Angaben nur in der geruckten Fassung!



Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; er heißt Wunderbar, Rat, Held, Ewig-Vater Friedefürst. Jesaja 9,6

***HERZLICHE EINLADUNG
ZUM NEUJAHRSEMPFANG!***

***für alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Mitarbeiter!
am
Samstag, 28. Januar 2023 ,
15:00 Uhr
im Gemeindehaus der Matthäuskirche***

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir haben das Design des Gemeindebriefs etwas erneuert. Wir hoffen, Sie finden Gefallen daran. Dabei hat uns die Grafikerin Thea von Rügen mit Rat und Tat, Sachverstand und Geduld ehrenamtlich unterstützt! Herzlichen Dank und alles Gute!

Das Gemeindebriefteam

Die gute Nachricht



Seit einiger Zeit leitet Stephanie Weithaus jetzt die Röthelheimspatzen. Ein Glücksfall!

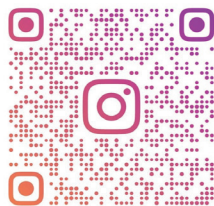
Stephanie Weithaus stand von Kindesbeinen an auf der Bühne in verschiedenen Chor- und Musicalproduktionen. Nach ihrem Abitur am musischen Gymnasium in Erlangen, studierte sie an der Hochschule Osnabrück klassischen Gesang und Singen mit Kindern bei Prof. Andreas Mohr und Prof. Holland-Moritz. Während des Studiums leitete Stephanie einen Kindermusicalchor und war weiterhin regelmäßig im Bereich Gesang, Schauspiel und Tanz tätig. Nach dem abgeschlossenen Studium kehrte sie 2020 nach Erlangen zurück. Sie arbeitet momentan als

freiberufliche Gesangs-, Musik-, Bewegungspädagogin, Chorleiterin und Sängerin. Unter anderem leitet sie den Erlanger Kinderchor „Röthelheimspatzen“

Mehr in der nächsten Ausgabe!

Instagram

Wir freuen uns verkünden zu dürfen, dass unsere Gemeinde jetzt weitere zwei Male auf Instagram vertreten ist. Einmal mit einem Account der Kirchenmusik und einem Account für die Gemeinde selbst. Dies ergänzt sich sehr gut mit dem bereits seit 2018 bestehenden Instagram-Account der Jugend unserer Gemeinde. Der Instagram-Account unserer Gemeinde ist unter dem untenstehenden QR-Code zu finden. Von dort aus sind auch die beiden anderen Accounts erreichbar.



ST.MATTHAEUS.ER

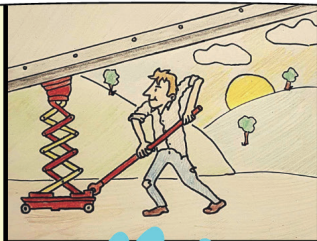
Was mich STARK macht

Familienfreizeit

Am **12.-14. Mai 2023** wollen wir unter dem Thema "Was mich STARK macht" miteinander wegfahren, neue Menschen kennenlernen, Energie schöpfen u.v.m.

Erwachsene und Kinder aller Altersstufen sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Anmeldeschluss ist der 2. April 2023. Infos / Voranmeldung gerne bei Pfrin. Henkys (09131 / 9108747; marie.henkys@elkb.de).



Save the date!



Kinderkirche

18. Dezember 2022

15. Januar 2023

um 10 Uhr im Gemeindehaus
(Im Februar findet keine Kiki statt.)

zusammen
singen und beten,
Geschichten hören,
spielen und bas-
teln



Familiengottesdienste



27. November, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst zum ersten Advent

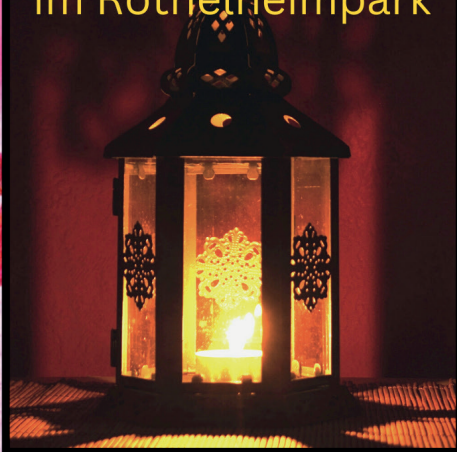
24. Dezember, 15.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Kindermusical

in der Matthäuskirche



ADVENT

im Röthelheimpark



Herzliche Einladung!

Euch erwarten: adventliche
Lieder & Geschichten,
Plätzchen & warmer Tee
und Zeit fürs Gespräch.

jeden Sonntag im
Advent um 17.30 Uhr

Treffpunkt: Martin-Luther-
King-Weg, Ecke Josef-
Felder-Straße



Konvent

Am Wochenende vom 04.11. - 06.11.2022 waren wir als St. Matthäus Jugend auf dem Konvent der Evangelischen Jugend Erlangen in Vestenbergsgreuth. Diesmal waren wir auf dem Konvent auch so zahlreich vertreten wie wir es sonst auf den Dekanatsjugendkonventen auch sind.

Beim Austausch mit anderen Jugendlichen und dem Lernen von Nützlichem für den Alltag in Workshops hatten wir viel Spaß und genossen das Wochenende. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

- Florian Wierny



Herzliche Einladung
zum ersten Vorbereitungstreffen fürs



Gemeindefest 2023

an alle, die gerne
mitdenken, -organisieren und -machen möchten!

Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Saal)

Philipp Henkys für das Gemeindefestteam



Hallo,

mein Name ist **Ina Dreßler**.

Ich bin 18 Jahre alt, wurde 2018 konfirmiert und bin seitdem in der Jugendarbeit tätig. Anfangs lag mein Fokus sehr auf der Konfi-Arbeit, den JAKs und den Jugendfreizeiten. Mittlerweile bin ich neben den JAK-Sitzungen in verschiedenen Arbeitskreisen tätig, leite die MiKus für neue Jugendmitarbeitende mit und bin im stellvertretenden Jugendausschuss. Außerdem findet man mich gelegentlich auch bei einigen Aktionen der EJ wie beispielsweise der Renovierungsaktion für ukrainische Flüchtlinge oder beim jährlich stattfindende Camp. Da ich momentan durch mein FSJ zeitlich etwas eingeschränkt bin, werde ich bei einigen Veranstaltungen nicht mehr so präsent sein wie die Jahre zuvor. Trotzdem versuche ich mich weiterhin so gut es geht in die Organisation und Durchführung verschiedener Aktionen mit einzubringen.



Hallo,

mein Name ist **Isabell Pachaly**.

Ich bin 15 Jahre alt und wurde letztes Jahr konfirmiert. In der Jugendarbeit bin ich seit Herbst letzten Jahres aktiv und konnte bereits einige Erfahrungen sammeln, wie beispielsweise bei der Teilnahme des diesjährigen Camps. Auch bei der letzten Jugendfreizeit habe ich fleißig mitgeplant und geholfen. Aktuell bin ich bei der Renovierung und Umgestaltung der Jugendräume tätig, sowie bei dem derzeit laufenden Miku. Auch bei Aktionen der EJ oder in der Gemeinde nehme ich immer gerne teil und helfe, wo es geht. In meiner Freizeit spiele ich Klarinette, des Öfteren auch im Orchester, und bin sehr begeistert an allem, was mit Kunst oder Sport zu tun hat.

Herzlichen Glückwunsch Martina für 20 Jahre Erzieherin im Kinderhaus Am Röthelheim



Martina Pieger arbeitet nun seit mehr als 20 Jahren in unserem Kinderhaus. Damals am 1. September 2002 war es soweit, da fing Martina als Erzieherin bei uns im Kindergarten Am Röthelheim an. Zu dieser Zeit hatten wir nur drei Kindergartengruppen und noch keine Kinderkrippe. Zuerst arbeitete Martina in Teilzeit und war nur nachmittags eingesetzt. Aber seit 2007 leitet sie die gelbe Gruppe und arbeitet inzwischen schon lange in Vollzeit. Dies bedeutet in unserem pädagogischen Bereich, dass wir immerhin 40 Stunden in der Woche im Kinderhaus verbringen.

Viele, viele Kindergartenkinder hat sie in dieser Zeit gebildet, geprägt und betreut. Sie hat auch vielen Eltern in schwierigen Zeiten oder bei wichtigen Entscheidungen zur Seite gestanden, nach Hilfen gesucht und beraten.

Seit vielen Jahren bildet Martina auch Praktikanten aus, die den Beruf des Kinderpflegers oder Kinderpflegerin oder eines Erziehers oder einer Erzieherin lernen wollen.

Und natürlich wir Kolleginnen können immer von ihrem großen Erfahrungsschatz profitieren.

Anfang Oktober war es dann soweit. Pfarrer Düfel, sowie alle Kindergartenkinder und Kolleginnen haben sie mit einer kleinen Jubiläumsfeier überrascht. Es ist uns wirklich gelungen, bis zu diesem Tag alles geheim zu halten. Denn sie war völlig ahnungslos und hat sich sehr gefreut. Wir haben uns bei ihr für all ihren Einsatz hier bei uns im Kinderhaus Am Röthelheim bedankt. Für ihre pädagogische Arbeit, für ihre fachliche Kompetenz, aber auch für ihren Einsatz in der kollegialen Teamarbeit.

Wir wünschen ihr für die Zukunft viel Zufriedenheit und Gelassenheit, viel Gesundheit und Fröhlichkeit! Viel Ausdauer und Kraft auf ihren Wegen für die vielen Jahre, die noch kommen werden.



*Herzliche Grüße Claudia Kroninger
mit Ihrem Kinderhaus-Team*

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63./64. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch:
Der Klimawandel zerstört Ernten und
Lebensräume, Fluten und Dürren treiben
Menschen zur Flucht. Wir müssen
handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine
nachhaltige, gerechte Welt.
Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Foto: Marcelo Busanante Visum

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



Offene Kinderarbeit

Liebe Kinder! Bei uns könnt Ihr basteln, gemeinsam kochen, toben und tanzen. Hier könnt Ihr neue Freunde kennenlernen, Quatsch machen, Fußball spielen, Computer ausprobieren und viel Spaß haben. Wir unterstützen Euch bei Euren Hausaufgaben und helfen Euch bei Problemen.

Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen. Kommt einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Euch im FUNKI - Offene Kinderarbeit im Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111. Bitte informiert euch bei uns vor Ort oder auf unserer Homepage. Wir sind auch über Facebook und Instagram erreichbar.

Öffnungszeiten der Offenen Kinderarbeit

Montag

Offener Treff für Kinder	13:30 bis 17:30 Uhr
Computer für Kids	13:30 bis 16:30 Uhr

Dienstag

Offener Treff für Kinder	13:30 bis 17:30 Uhr
Computer für Kids	13:30 bis 16:30 Uhr

Mittwoch

Offener Treff für Kinder	14:00 bis 17:30 Uhr
Computer für Kids	14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag

Offener Treff für Kinder	13:30 bis 17:00 Uhr
Computer für Kids	13:30 bis 16:00 Uhr

Bürozeiten:

Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr und Donnerstag von 12:00 bis 13:00 Uhr

Nähere Informationen unter Telefon: (0 91 31) 61 07 49

per E-Mail unter oka@treffpunkt-roethelheimpark.de oder

auf unserer Homepage: www.treffpunkt-roethelheimpark.de.

Wir haben geschlossen: in den Weihnachtsferien vom 23.12.2022 - 02.01.2023.

Rückblick

Sommerferienprogramm

Es fanden auch in diesen Sommerferien wieder viele verschiedene Angebote für Kinder von 6 bis 12 Jahren statt: Wir falteten coole Flugzeuge und Raketen mit Johanna, spielten Wasserspiele, waren Tretbootfahren am Dechsendorfer Weiher, auf einem Bauernhof Bulldog fahren und beim DAV klettern mit professioneller Leitung durch Martin Stief. Von Marietta Steinberger habt Ihr das Nassfilzen gelernt und schöne Filzanhänger hergestellt.

Ein großes Highlight unseres Ferienprogramms war der einwöchige **Mosaikworkshop** und das damit verbundene Kunstprojekt mit **Cornelia Königsperger**. Dieses Projekt wurde von **Demokratie Leben** unterstützt. Die Kinder konnten mit bunten Mosaiksteinen die Säule vor dem Stadtteilhaus verschönern. Sie lernten, was das bedeutet und wie zeitaufwändig es ist, mit kleinen Steinen eine große Fläche zu verschönern. Die Kinder lernten dadurch Zusammenarbeit, Geduld und Durchhaltevermögen. Sie waren sehr stolz auf das Endergebnis. Vielen Dank an Cornelia Königsperger für die tolle Unterstützung!



Unsere zahlreichen Ausflüge durften dieses Jahr auch nicht fehlen. Wir besuchten unter anderem den Komotauer Spielplatz und wie von den Kindern gewünscht, das Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg.

Ein großes Dankeschön geht an alle unsere Referenten, die uns im Sommer mit viel Energie und Engagement unterstützt haben!

Vorschau:

• **Hip-Hop & Streetdance** jeden Mittwoch 14:00 Uhr mit Olga Anschutz von der Respect Your Style Tanzschule

• **Bogenschießen** am Buß- und Bettag, 16. November (mit Anmeldung)

• **Basteln** in der Adventszeit

• Das **Plätzchen** backen vor Weihnachten mit Christine Platt, AOK-Ernährungsberatung

• **Weihnachtsfeier** am Mittwoch, 14.12.2022

• **Kino** vor Weihnachten 20.12.2022 (Film wird noch bekanntgegeben)

Am Mittwoch, den 14.12.2022, von 15.00 – 17.00 Uhr werden wir uns im Saal gemütlich auf Weihnachten einstellen. Wir werden unseren Raum weihnachtlich dekorieren, die Tische schön herrichten und anschließend mit allen Kindern feiern.

Weitere Veranstaltungen:

Wellnesstag & Schminken 18.01.2023

Großes Kickerturnier 08.02.2023

Anmeldungen und nähere Informationen im FunKi, unter der Telefonnummer 09131/610749 sowie auf unserer Homepage!

Hausaufgabenbetreuung

Die Elia-Gemeinde bietet weiterhin (im Rahmen von „Kirche im Röthelheimpark“) unter der Woche Hausaufgabenbetreuung im Treffpunkt Röthelheimpark an. Es ist ein freiwilliges Angebot für Kinder aller Klassen und Schultypen, die ein wenig Unterstützung bei den Hausaufgaben brauchen. Schwerpunkt liegt bei den 1. – 4. Klassen.

Termin: Montag bis Freitag

Zeit: 14.00 bis 15.00 Uhr

Ort:

Treffpunkt Röthelheimpark, 1. Stock

Verantwortliche Leiterin: Hilde Breuer
Tel.: 0176 47642347



Kein Job wie jeder andere. Das können Sie glauben.



Zukunft evangelisch.



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Praktikant (m/w/d) für das Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ) im Rahmen der Ausbildung zum Erzieher

Krippe & Kindergarten



Einsatzort: 91052 Erlangen



Eintrittstermin: 01.09.2023 Bewerbungsfrist: 31.05.2023



Gehalt: 650 Euro

Deine neuen Aufgaben:

- Kennenlernen Deiner Stärken in der Arbeit mit Kindern, Eltern & Kolleg:Innen
- Verstehen der unterschiedlichen Abläufe in unseren Einrichtungen
- Ausprobieren von verschiedenen Projekten, Angeboten, etc.
- Verknüpfen von Theorie & Praxis

Das bringst Du mit:

- Du bist neugierig und motiviert, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten
- Du willst dich mit deinen Fähigkeiten in ein engagiertes Team und der Mitgestaltung des pädagogischen Konzeptes einbringen
- Du bist Kontaktfreudig

Das bieten wir dir:

- Herzliches und wertschätzendes Arbeitsklima in erfahrenen Teams
- Individuelle Förderung Deiner persönlichen Kompetenzen
- Vielseitige Tätigkeiten bei gesicherter Anleitung
- Brutto-Monatsgehalt von 650 Euro

Wir erwarten grundsätzlich, aber nicht zwingend, die Zugehörigkeit zur Evangelisch-Lutherischen Kirche oder einer anderen Kirche oder christlichen Gemeinschaft, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist.

Ihr Ansprechpartner

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, vorzugsweise im PDF-Format per E-Mail an philipp.schreier@elkb.de

Philipp Schreier
Kita-Verbund Erlangen Süd++
Eulerstraße 10
91058 Erlangen

Tel.: 09131 92 06 66 3



30 Tage Urlaub



Gesundheitsmaßnahmen



Kinderbasteln in Thomas

„An die Farben, fertig, los!“ - Immer in der letzten Woche im Monat lädt die Thomaskirche Kinder und Eltern ein, kreativ zu werden. Die Ideen sind so gewählt, dass sie kleinere Kinder mit ein bisschen mehr Hilfe (ausschneiden, kleben) schaffen und größere Kinder nicht unterfordert sind.

Termine: Donnerstag 26.1 und Dienstag 28.2 jeweils um 16 Uhr.

Weihnachtliches vom **Posaunenchor der Thomaskirche**. Advent- und weihnachtliche Weisen und Choräle spielt der Posaunenchor der Thomaskirche am Freitag, 16. Dezember um 17.30 Uhr auf der Erlanger Waldweihnacht. Kommen Sie vorbei, stimmen Sie sich ein, singen Sie mit. Sie sind herzlich eingeladen!

Orgelkonzert zur Kirchweih am 11. Februar 2022, 19 Uhr mit Susanne Hartwich-Düfel an der Orgel



Benefiz-Lesung „Tod in Franken“

Der Posaunenchor ruft, Kriminalhauptkommissar Clemens Sartorius eilt!... vorher muss er allerdings noch schnell in Nürnberg untertauchen, weil er des Mordes an seiner eigenen Freundin verdächtigt wird. Doch stimmt das wirklich? Oder will ihm da jemand etwas anhängen? Mit Hilfe der Forensikerin Marie Mayfield versucht er, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen ...



Wer bei der Suche helfen will, kommt am besten am Montag, dem 12. Dezember 2022 um 19:00 Uhr zur Benefiz-Lesung zugunsten des Posaunenchores in den Gemeindesaal der Thomaskirche, Liegnitzer Straße 20, 91058 Erlangen. Die Suchanleitung liefert „Tod in Franken“ von Katharina Drüppel aus dem Emons Verlag, aus dem die Autorin an diesem Abend vorliest. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten des Posaunenchores der Thomaskirche wird herzlichst gebeten. Der Regionalkrimi „Tod in Franken“ kann natürlich vor Ort erworben werden und wird gerne von der Autorin signiert. Für Spannung ist auf jeden Fall gesorgt!



*Allen Leserinnen und Lesern ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das
kommende Jahr!*

Impressum Nr. 265

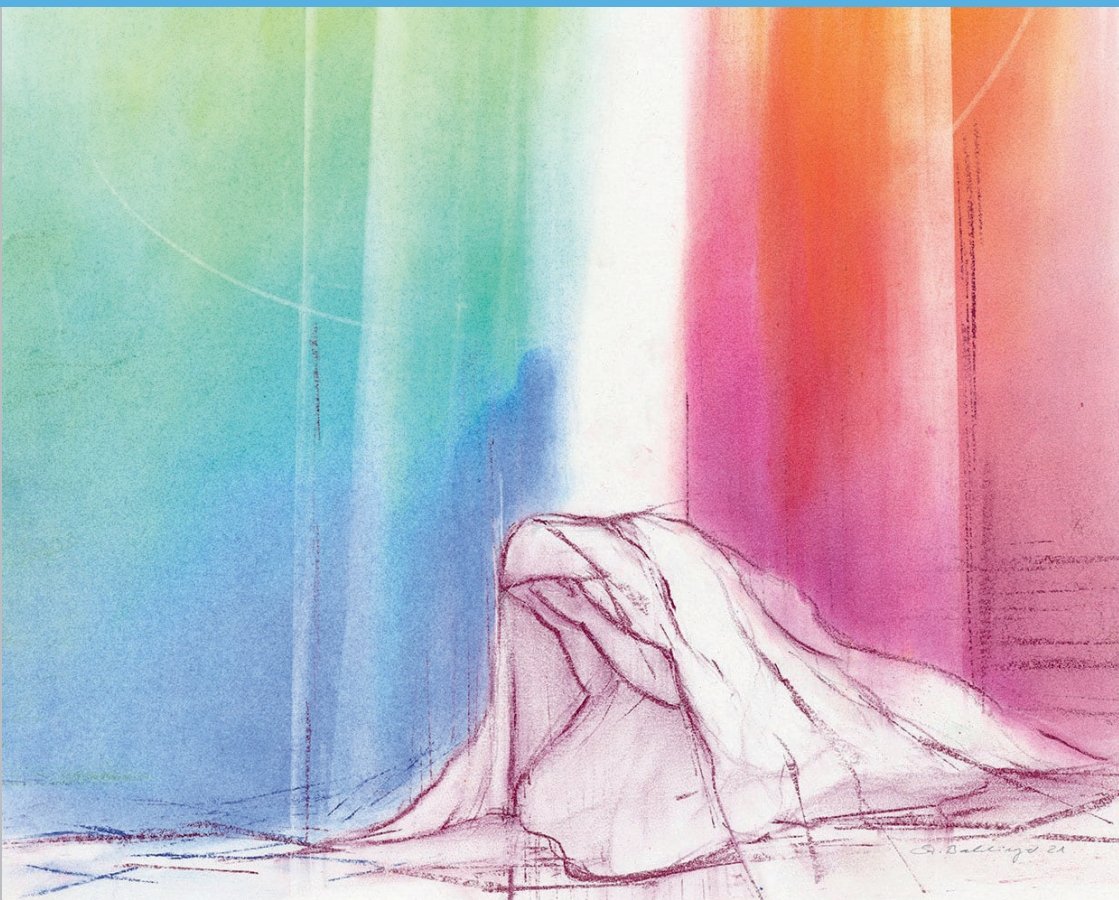
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Erlangen St. Matthäus

Redaktion: Julia Blendinger, Christian Düfel (V.i.S.d.P.), Irmgard Emilius,
Jutta Spitz, Florian Wierny

Bilder: S.1 Düfel, S.2 privat, S.4/5 Wikki Common, S.7 Düfel, S.8 Düfel S.10
privat, S.11 Düfel; S.16/17 WGT eV. S.22 Düfel S.23 privat, 24/25 privat/
gemeinfrei, S. 26 Wierny, S.27 privat S.28 Kinderhaus Am Röthelheim, S..31
Archiv Treffpunkt Röthelheim, S34Düfel/privat, S.35 Düfel, S.36 S. 36: Motiv
von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Druck: Blue-Letter Medienagentur, Kronach

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal pro Jahr mit einer Auflage von
3.000 Exemplaren, gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier.
Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober bis November ist der 31. Juli 2022
Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der Information unserer
Gemeindeglieder und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet wer-
den.



Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis
16,13